

1/02

INF

S
O
C



AUS DEM INHALT:

EDITORIAL	1
ERHOLSAME AUSZEIT AUF DER ...	2
ESKIMOFAHRT 2002	6
AUSSCHREIBUNGEN	8
JAHRESPROGRAMM 2002	16
CARTOON	19
IMPRESSUM	20

Editorial



Liebe SOCLerInnen

Schon hat die neue Saison wieder begonnen und die ersten Veranstaltungen wurden erfolgreich durchgeführt. Das Jahresprogramm ist nun definitiv. Bitte beachtet die verschiedenen kleinen Änderungen gegenüber den provisorischen Ausgaben sowie die jeweiligen Detailaus-schreibungen.

Nachdem der SKV vorübergehend zahlungsunfähig war, sollten in der Zwischenzeit alle Touren-leiter, die noch Spesen zu gut hatten, diese erhalten haben. Auf die Vorgänge die zu dieser Situation geführt haben, möchte ich an dieser Stelle nicht näher eintreten, ich denke das wird im KANU-Schweiz geschehen.

An der Delegiertenversammlung des SKV anfangs Februar fand eine Wachtablösung an der Spitze des SKV statt. Die neue Geschäftsleitung unter Christian Ryser ist topp motiviert und möchte einen Neubeginn starten. Sie verdient unser Vertrauen.

Was mir zu denken gibt, ist dass in der neuen Geschäftsleitung mangels Bewerber nicht einmal alle Ressorts besetzt werden konnten. Keine Organisation, heisst sie nun SKV, SOC oder wie auch immer, kann mehr leisten und bieten als wir, die Mitglieder, bereit sind zu geben. Dies als Erinnerung falls uns wieder einmal der Groll über die eine oder andere Organisation packen sollte.

Ich wünsche Euch allen eine schöne Paddelsaison 2002.

Euer Chef SOC Arthur Maag

ERHOLSAME AUSZEIT AUF MOLDAU UND LUZNICE

Herbstfahrt in Tschechien die Zweite - mit dem SOC

von Karlo Kirschler

Als Dank der Gruppe an Milan und Vreni für die bestens organisierte und locker geführte Fahrt habe ich dieses Gedicht geschrieben. Es entstand auf Kassenzetteln und Servietten während desfahrens und beim letzten gemeinsamen Abendessen. Nachdem bereits in Details und unnachahmlich von Ueli Fiechter illustriert ein informativer Bericht über die erste Fahrt in unserem Heft erschien, soll dieser Beitrag etwas von der Stimmung und dem Erlebnischarakter für die Teilnehmer wiedergeben.

Gepäckfahrt auf der Moldau - die Zweite

Wie es uns gehn wird, war bekannt,
weil es im SOC-Heft stand:
Der Himmel gibt uns seinen Segen
und schickt uns kräftig Nieselregen.
Doch Schadenfreude, armer Wicht,
hilft dieses Jahr beileibe nicht.
All die, die heuer Moldau fuhren,
die fühlten grad sich wie beim Kuren.

Soumarský most am Anfang stand.
Wer retour nach *Lenora* fand,
vergeblich nach der Moldau suchte.
Doch kurz bevor man lauthals fluchte
las man das Schild, das seitwärts stand:
VL TAVA heisst dies Wasserband.
Das Wetter schön, die Stimmung heiter,
so lernten wir gern Tschechisch weiter.

Most heisst hier Brücke, *Pivo* Bier.
Die Zahl der Gläser zeigen wir
wie Wurst, wie Gurken, andere Dinger
ganz einfach mit der Zahl der Finger.
Wir lernten *Becherovka* kennen
und grosse Feuer anzubrennen.
Zeltplatz „Zum Eichhorn“ stand am Wald
und viele winkten uns zum Halt.



Holz her...

Im Autokorso man weiter fuhr.
Ein „Schwungradbus“, der bracht uns retour
nach *Viššy brod*. Unten am Fluss
begann die Fahrt mit Hochgenuss.
Milan meint ohne Prüderie:
Wir fahren heute noch ans „Knie“.
Und Karlo meint, wer noch nicht satt,
fährt hoch bis an die Freudenstatt.



Bei Ro•mberk

Ver wehrten Fluss wir überwandem
eh wir an unser Ziel dann fanden
ganz oben bei dem Ro•mberk.
Bei Krumlov gingen wir zu Werk
und haben mit vereinter Kraft
sechs Wehre schliesslich auch geschafft.
Nahmen zwei, drei Pivo in alter Beiz,
mit Knoblibrot. Kulinarischer Reiz.



Von solchen Bootsgassen können wir in der armen Schweiz nur träumen

Am nahen Wald auf schöner Wiese,
da streckten wir die Kanufüsse
bis eine Bäuerin uns tat kund,
sie sei noch schärfer als ihr Hund.
In Schwyzerdytsch macht Trudi klar,
der Hund ein Berner Sennhund war.
Ein Glück, dass drauf der Milan sachte
die Bäuerin auf die Erde brachte.

Mit nassem Zeug, doch froh und heiter
zogen anderntags wir weiter.
Wir campen abends heidesabel
am Wäldchen bei der Mädelegabel.
Der Milan sagt zwar „Maidlistock“,
doch ich verwette meinen Rock,
der gute Milan hat zuletzt
bestimmt das Wort falsch übersetzt.

Sei's drum, wir fahren wieder weiter.
Das Wetter war wie wir so heiter.
Einmalig schön im späten Jahr,
die Leut, das Wetter, wunderbar.
Natürlich Milans Landeskunde
bracht täglich uns in eine Runde.
Das Essen köstlich, ich sag's laut,
selbst leicht gesüsstes „Sauer“-Kraut.

Weil alles einmal enden muss,
komm ich auch hier zu einem Schluss.
Ich sage, wer die Moldau fährt,
kriegt zentnerweis Erholungswert,
weil Vreni und Milan sehr weise
geleitet haben diese Reise.
Gehts auf die Moldau ein ander Jahr,
weiss ich, dass ich dann wieder fahr.



Im Tal der Flussgeister

ESKIMOFAHRT 2002

Trotz bedecktem Himmel und einer Temperatur einiges unter dem Gefrierpunkt erschienen an die 90 Teilnehmer zur diesjährigen Eskimofahrt. Obwohl ein Grossteil der altgedienten SOC-Cracks durch Abwesenheit glänzten, waren die Open Canoe Fahrer auch dieses mal wieder in der Überzahl, was den bewährten Organisator Werner Fasel zur Bemerkung veranlasste, nächstes Jahr könnte eigentlich der SOC die Fahrt organisieren. Nun, Werner und seine Helfer machen dass so gut, dass sie uns hoffentlich noch eine Weile erhalten bleiben und ich möchte ihnen an dieser Stelle auch im Namen des SOC's herzlich danken.

Nachfolgend ein paar Eindrücke von der diesjährigen Fahrt:



Informationen vor dem Start



Bei der Mittagsrast



Während die einen feuern was das Zeugs hält...



....suchen die anderen eine Abkühlung

AUSSCHREIBUNGEN:

>>>>>>>>> Dieses Jahr NEU <<<<<<<<<

WÖCHENTLICHES SOMMER PLAUSCH-TRAINING

- Wann:** In der Regel immer am Donnerstag um 18³⁰ Uhr.
Erstmals am 23 Mai 2002,
letztmals am 12. September 2002.
- Allfällige Verschiebungen oder Ausfälle (Ferienzeit) werden auf der SOC-Homepage bekannt gegeben,
oder bei Tel. 01 945 36 64 anfragen.
- Was:** Plausch-Training auf der Reuss.
Bei genügendem Wasserstand werden wir uns auf der Welle von Bremgarten vergnügen, bevor wir jeweils ein Stück auf der Reuss Fluss ab fahren werden.
- Das genaue Programm soll sich jedoch nach den Wünschen der Teilnehmenden sowie nach den Wasser- und Wetterverhältnissen richten.
- Wo:** Treffpunkt an der Reuss bei Bremgarten, linksufrig beim Honeggerwehr
- Ausrüstung:** Boot mit Auftriebskörper, Schwimmweste, Wurfsack und wer auf die Bremgartenwelle will, trägt auch einen Helm.
- Bemerkung:** Alle Teilnehmer können schwimmen!!
Jeder Teilnehmer fährt auf eigenes Risiko.
Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
- Auskunft:** Ueli Fiechter
Pappelweg 4
8604 Hegnau
Tel: 01 945 36 64



Präsident: Daniel Straub, Usserdorfweg 4, 8488 Turbenthal

052/ 385 29 14, E - Mail: straub@pop.agri.ch

Kanu Club Wil

6. Trappernight and Wildriverfestival vom 16. / 17. März 2002

Bereits zum 6. mal treffen sich wilde Trapper im Toggenburg. Auf dem gemütlichen unteren Teil des Neckers oder der oberen Thur streifen wir durchs Toggenburg. Nach dem frühzeitigen Bezug eines Lagerplatzes versuchen wir, eine Schwitzhütte miteinander zu bauen. Selbstverständlich möchten wir sie auch ausprobieren. Am Abend kochen wir am grossen Lagerfeuer unsere Speisen bevor wir uns in unsere Biwaks zurückziehen. Mit dem Sonnenaufgang (oder etwas später) versuchen wir die besten Wildnisbrote aller Zeiten zu backen, damit wir für den noch jungen Tag kräftig für neue Abenteuer sind.

- Treffpunkt:** Samstag, 16. März 10⁰⁰ Uhr an der Schwarzenbacher Brücke an der Thur
- Strecke:** Die Anwesenden bestimmen in Anbetracht des Wetters und des Wasserstandes die Flussstrecke.
- Lagerplatz:** Die Gruppe bestimmt den Ort und die Zeit.
- Mitnehmen:** Wenig Ausrüstung, viel Improvisationsvermögen, möglichst keine Zelte, Plane / Tarp reichen. Zum Kochen ist Feuer und Holz vorhanden. Für die Schwitzhütte Ideen, Planen und Kleinmaterial.
- Boote:** Normale Ausrüstung für WW II. Auf dem Necker könnte es wenig Wasser haben. Trapper fahren natürlich im Kanadier.
- Besonderes:** Die Schwierigkeitsgrade der Strecken sind im Flussführer des SKV beschrieben. Im Gegensatz zu anderen Jahren sollten keine fahrtechnischen Probleme auftreten. Nicht nur das Kanadierfahren, sondern auch das Leben draussen steht im Mittelpunkt.
- Anmeldung:** Bitte kurze Nachricht an mich per Mail, Fax oder Telefon.
- Verantwortung:** Jeder fährt auf eigene Verantwortung. Diese Tour ist nicht geführt oder kommerziell. Dieser Flyer ist lediglich ein Aufruf, für ein gemeinsames Wochenende mit Gleichgesinnten.

Ich hoffe, das der Wettergott wie immer mitspielt und trotz alten Schauergeschichten über die Trappernight einige den Weg finden ins Toggenburg. Am schönsten sind die Geschichten, die man selber erlebt hat. Man sollte die kleinen Abenteuer erleben und nicht nur von grossen Träumen.

Bis bald Daniel



Präsident: Daniel Straub, Usserdorfweg 4, 8488 Turbenthal
Tel. 052/ 385 29 14, E - Mail: straub@pop.agri.ch

Kanu Club Wil

Narzissenfahrt vom 7. April 2002

Liebe Kanufreunde

Mit dem Frühling steht selbstverständlich die Narzissenfahrt des Kanu Club Wil auf dem Programm. Wir befahren gemeinsam die obere Thur von Bütschwil bis nach Schwarzenbach. Die Strecke hat einen Schwierigkeitsgrad von WW II - III, bei mittlerem Wasserstand. Die Narzissenfahrt ist die ideale Saisoneroöffnungsfahrt für Kajak und Kanadier, junge und alte Kanuten. Die Fahrt wird bei jedem Wetter durchgeführt. Am Konzept mit kleiner Erfrischung in der Mühlau und der Festwirtschaft im Ziel wird nach dem positiven Echo festgehalten. Bei schlechter Witterung ist die Festwirtschaft neu sogar überdacht.

- | | |
|----------------------------|---|
| 1: Veranstaltung | Narzissenfahrt |
| 2: Datum der Veranstaltung | So 07.02.2002 |
| 3: Organisator | Kanu Club Wil |
| 4: Strecke Narzissenfahrt | Obere Thur, Bütschwil - Schwarzenbach,
WW II - III |
| Walze Rodeo | Schwarzenbacher Brücke |
| 5: Meldegebühr | Fr. 10 ⁰⁰ , inkl. Suppe mit Wurst beim Ziel und Punsch
beim Start und Mühlau, |
| 6: Schwimmweste / Helm | Obligatorisch / kluge Köpfe schützen sich, für offene
Kanadier empfehlen wir Auftriebskörper |
| 7: Programm | Treffpunkt und Einschreiben ab 09 ³⁰ Uhr , Areal
Spinnerei hinter Bahnhof Bütschwil, Start um 11 ³⁰ h |
| 8: Transporte | Rücktransport für Autofahrer Ziel - Start Fr. 5.- pro
Person, letzte Fahrt ab Ziel 11 ⁰⁰ Uhr. Zu empfehlen:
Transport Ziel – Start um 10 ³⁰ Uhr für Paddler u.
Material Fr. 5.- pro Person u. Boot. |
| 9: Bemerkung | Bitte das allgemeine Fahrverbot Spinnerei - Thur
beachten (Privatstrasse), das Bootsmaterial wird zum
Start transportiert. |
| 10: Festwirtschaft | Festwirtschaft im Ziel mit warmen und kalten
Getränken, Fleisch vom Grill (mit Kanuwahnsinn und
Paddlervirus) und Kuchenauswahl zum Kaffee |

Wenn wir mit unserer Fahrt auch Dich aufs Wasser locken, freuen wir uns. Unsere Helfer sind bei jedem Wetter bereit für einen Grossaufmarsch. Für weitere Auskünfte stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Es grüsst in Vertretung des Kanuclub Wil,

Der Präsident Daniel Straub

Was: **Wanderfahrt auf dem Doubs (WW I - III)**

Wo: **bei Goumois**

Unterkunft: SKV-Campingplatz in Le Theusseret bei Goumois

Programm: Nun ist die Doubsfahrt schon beinahe Tradition und Bewährtes soll man nicht ändern:

Wir befahren die Strecke zwischen **Le Theusseret** und **St. Ursanne**. Während 32 km durchfliesst der Doubs ein wunderschönes Tal. Beim Start in Le Theusseret existiert eine 400 m lange Slalomanlage mit leicht verblocktem Wildwasser (WW II-III). Es kann problemlos nach der Slalomanlage eingebootet werden. Danach verhält sich der Doubs als Wanderfluss ohne nennenswerte Schwierigkeiten. Einzige Ausnahme bildet eine Engstelle nach Soubey (WW III), welche schweisstreibenderweise umtragen werden kann.

Anreise: Aufgrund der etwas längeren Anreise und der Länge der Tour treffen wir uns bereits am Samstag und Uebernachten auf dem Campingplatz des SKV in Le Theusseret.

Für Gourmets: Bekannt und beliebt ist das „Vieux Moulin au Theusseret“. Wer mitschlemmen möchte reserviert seinen Platz fürs gemeinsame Nachtessen.

Für Wasserratten:

Die Slalomanlage liegt unmittelbar beim Campingplatz. Start der Tour ist am Sonntag morgen.

Ausrüstung: Schwimmweste und Auftriebskörper im Boot obligatorisch, Campingausrüstung (nur geländegängige Wohnwagen möglich)

Bemerkungen: Das Programm kann sich noch leicht ändern, Details werden den Angemeldeten mitgeteilt

Anmeldung: Per E-mail oder schriftlich mit untenstehendem Talon bis **2. April**.

an: Dirk Pfaff und Barbara Dietiker
St. Urbangasse 53
4500 Solothurn
E-mail: pfaff@iis.ee.ethz.ch
Tel: (p) 032 621 51 69





Der Doubs bei Goumois



Name: _____

Adresse: _____

Tel: _____

E-mail: _____

ja, ich wünsche das Detailprogramm via E-mail (pdf-file)

Anzahl Personen: _____

Anreise-Datum: _____

Anzahl Zelte: _____

Ja, wir möchten am Samstagabend in der Moulin essen und reservieren für _____ Personen

- Wann:** Sa./So. 04./05. Mai 2002
- Was:** Bregenzer Ach - Wochenende
- Wo:** Bregenzer Ache (A) WW II - III
- Unterkunft:** Zelt / Campingplatz Doren (A)
- Programm:** Wir befahren die Bregenzer Ache zwischen Bahnhof Langenegg und Kennelbach
- Ausrüstung:** Schwimmweste, Helm, Auftriebskörper im Boot obligatorisch
- Anmeldung:** Schriftlich bis am 20. April 2002 an:
Hannes Aschwanden
Bergstr. 63
9445 Rebstein SG
Tel: 071 777 38 21
E-Mail: hannes.aschwanden@bluewin.ch
- unter Angabe von: Anzahl Teilnehmer
Anzahl Zelte
Anzahl Boote
- Bemerkungen:** Details an Angemeldete
-

- Wann:** Mittwoch, 08. – Sonntag, 12. Mai 2002 (Auffahrt)
- Was:** Auffahrt am Aube (F)
- Programm:** 3 Tagestouren auf dem Aube (F) WW I-II
je nach Wasserstand auch eine Tour auf dem Ours
- Unterkunft:** Camping Dienville (Aube, France)
- Ausrüstung:** Übliche Boots und Campingausrüstung
Schwimmwesten obligatorisch
Bootswagen nützlich
- Anmeldung:** an M. & M. Rümmele
Zollstr. 23
4124 Schönenbuch
Tel/Fax: 061 481 64 73
- Meldeschluss:** 21. April 2002
- Bemerkungen:** Details an Angemeldete
-

- Wann:** Sa 18. – Mo 20. Mai 2002
- Was:** SOC Pfingstlager
- Wo:** Am Ognon (F)
- Programm:** Wir befahren den Ognon zwischen Les Aynans und Montbozon (WW I – II)
- Unterkunft:** Camping „Le Val de Bonnal“, 25680 Rougemont. Zelt oder Wohnwagen
- Anmeldung:** Schriftliche Anmeldung bis am 12. Mai 2002 mit folgenden Angaben:
- vollständige Adresse
 - Anzahl Personen
 - Zelt oder Wohnwagen
 - An- und Abreisetag
- an: Arthur Maag-Wyss
Auenring 14
8303 Bassersdorf
- Tel/Fax: 01 836 68 75
E-Mail: info@soc.ch

Bemerkungen: Details an Angemeldete



Camping „Val de Bonnal“ mit seinem alten Baumbestand

KANU



SHOP

1. Flachwasser Kanufestival

Der Open Canoe Event

- Datum:** Wochenende vom 6. bis 7. Juli 2002
- Gewässer:** Schiffenenstausee in der Nähe von Fribourg, Schweiz. (aufgestaute Saane)
- Ort:** Pensier, an der Hauptstrasse Fribourg-Murten. ca. 3 km ab Fribourg, 11km ab Murten, 15 km ab Siesta Oppi Kanu Shop, Gehört zur Gemeinde 1783 Barberêche, spricht deutsch und französisch durcheinander.
- Anreise:** Per Auto via Autobahn N12 Ausfahrt Fribourg Nord.
Per Eisenbahn: Stundentakt strecke Fribourg Murten, Bahnhof Pensier, von da 4 Minuten zu Fuss.
- Publikum:** Stechpaddler/innen und Doppelpaddler/innen, die sich auf dem See nicht langweilen.
- Übernachtung:** Zelte können auf der Wiese direkt am See aufgestellt werden. Fahrzeuge (auch Camper) müssen ausserhalb des Geländes, aber sehr nahe, parkiert werden.
- Toiletten:** Sind vorhanden.
- Verpflegung:** Einfache Verpflegungsmöglichkeit wird organisiert, ansonsten eigene Verpflegung mitbringen mit Campingkocher oder auf den vorhandenen Feuerstellen auf dem Areal. Im Dorf gibt es 2 Restaurants, die bequem zu Fuss zu erreichen sind.

Voraussichtliche Aktivitäten

- Kurzdistanz Kanu-Marathon für Jung und Alt
 - Langstrecken Kanu-Marathon für sportliche Paddler
 - Orientierungs-Paddel-Parcours mit Fun-Wettbewerb
 - Demonstration Freestyle Canoeing
 - Campstimmung mit viel Paddlerlatein direkt am See
- Weitere Infos folgen.

1. Argentinisches Kanuwettrennen

Ein Plauschrennen mit vollgeladenen Booten, welches sich über eine ganze Woche dahinpaddeln wird. Datum: Vom 7. bis 13. Juli 2002. organisiert von Siesta Oppi. Weitere Infos folgen.

Jahresprogramm SOC & SKV-Breitensport 2002

Januar

So	06.	Eskimo-Fahrt	WW I-II	SKV (Werner Fasel)
Sa	19.	Dia/Film-Abend		Biff Meyer

Februar

Sa	09.	Kentertraining	Hallenbad	Arthur Maag
Sa/So	23./24.	Winter-Weekend	WW I-II	Heinz Zbinden

März

Sa	02.	Kentertraining	Hallenbad	Arthur Maag
Sa/So	16./17.	Trappernight		Dani Straub

April

So	07.	Narzissenfahrt und Junioren- Plauschrodeo	WW II-III	Dani Straub/KC Wil
Sa/So	13./14.	Doubs-Weekend	WW I-III	Dirk Pfaff/Barbara Dietiker
Sa/So	20./21.	Wochenende auf der Aubonne	WW II-IV	Touren (50+) (Charles Zurmühle)
Mi-Mi	24.-01.05	Tiberfahrt I	WW I-II	SKV
				Milan & Vreni Chittussi-Jordi

Mai

Sa/So	04./05.	Bregenzer Ache	WW I-II	H. Aschwanden
So	05.	Thurbummel	WW I-II	Thurgauer WF (Urs Riesen)
Mi-So	08.-12.	Aube F	WW I-II	Marcel Rümmele
Sa-Mo	18.-20.	Pfingstlager Ognon F	WW I-II	Arthur Maag
Sa/So	25./26.	C2-Kurs mit Heinz Bally	WW I-II	Barbara Dietiker

Juni

So	02.	Familienfahrt Aare	WW I-II	Andy Segessenmann
Sa/So	08./09.	C2-Kurs mit Heinz Bally	WW I-II	Barbara Dietiker
Sa/So	08./09.	SKV/BKR Wochenende am Greizersee	WW I-II	Touren (Werner Fasel)
Sa	22.	Seniorenfahrt Reuss	WW I-II	Hans E. Bieri
So	23.	Muota	WW I-II	Touren (Werner Fasel)

Juli

So-Sa	14.-19.	Int. Wildwasserwoche Trun	WW I-IV	Touren (Werner Fasel)
-------	---------	---------------------------	---------	-----------------------

August

Fr-So	9.-11.	Dreitagesfahrt Elsass Rheinauen F/D	WW I	Armin Gauch
Sa	24.	Mondscheinfahrt Thur	WW I-II	Ueli Fiechter

September

So	01.	Indian-Summer	WW I	Oltener KC (Stefan Billing)
Sa	14.	Terminhock 2003		Aschi Kurt
Sa	14.	12. Limmat Ralley	WW I	WV Zürich (Stefan Ryser)
Sa	21.	Mondscheinfahrt Reuss	WW I-II	Daniel Meier

Oktober

Sa-Sa	05.-12.	Indianerfahrt Allier F	WW I-II	Arthur Maag
-------	---------	------------------------	---------	-------------

Dezember

So	08.	Chlausfahrt Reuss	WW I-II	Aschi Kurt
----	-----	-------------------	---------	------------

Januar 2002

So	05.	Eskimofahrt	WW I-II	SKV
----	-----	-------------	---------	-----

WICHTIGE HINWEISE ZU DEN SOC-FAHRTEN

Der SOC ist kein Reiseveranstalter. Alle ausgeschriebenen Touren sind als Tourenvorschläge von Mitgliedern für Mitglieder zu betrachten. Bei längeren Touren reserviert der SOC allenfalls die Unterkunft auf einem Campingplatz. Eine Entschädigungspflicht bei Absage einer Tour seitens des SOC besteht nicht.

Mitglieder, die eine Tour organisieren, haben keine Leiterausbildung und können demzufolge keine Verantwortung jedwelcher Art übernehmen.

Schwierigkeiten auf dem Wasser werden gemeinsam beurteilt. Jeder Teilnehmer fährt aber auf eigene Verantwortung und Risiko.

Der Organisator einer Tour hat das Recht, aus eigenem Ermessen und Sicherheitsgründen eine Tour vor Ort abzusagen, eine Stelle als unfahrbar zu erklären und Teilnehmer, von denen er glaubt, sie seien den Anforderungen einer Tour, ausrüstungsmässig oder fahrtechnisch, nicht gewachsen, nicht zur Fahrt zuzulassen. Da er den Ausbildungsstand der Teilnehmer aber meistens nicht kennt, ist er für deren Können nicht verantwortlich.

Seitens der Teilnehmer besteht auch keine Verpflichtung eine Stelle zu fahren, nur weil die Mehrheit sie fährt. Die anderen Teilnehmer helfen gerne beim Umtragen und stehen mit Rat und Tat bei.

Die Versicherung ist Sache jedes einzelnen Teilnehmers. SOC und SKV lehnen jede Haftung ab

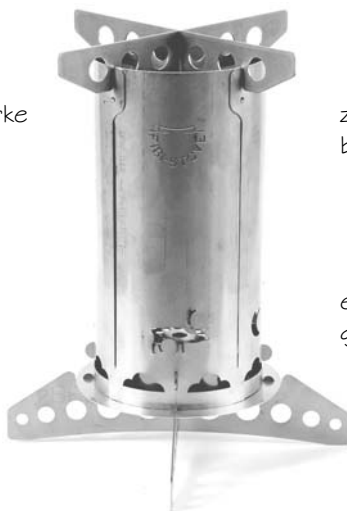
FIBI-STOVE

FIBI-STOVE

Bei vielen Outdoor-Aktivitäten kocht dir der FIBI-STOVE das Essen und vermittelt Wärme und eine besondere Stimmung

äusserst leistungsstarke
Holzfeuerung

robuste rostfreie
Konstruktion



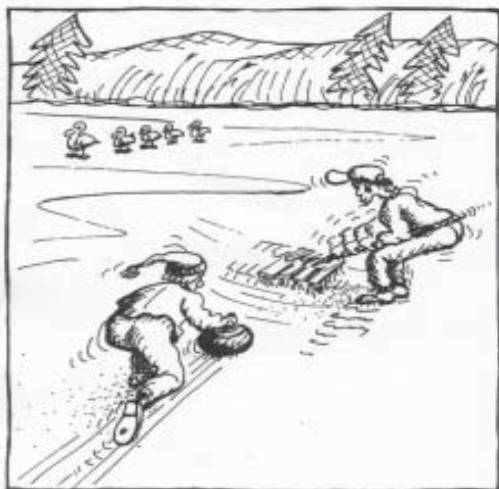
zerlegt lässt er sich
bequem transportieren

einfacher Aufbau dank
gesteckter Verbindungen

SOC Spezialpreis
CHF 230.-
(statt 265.-)

Möchtest du mehr über diesen aussergewöhnlichen Outdoorkocher wissen schicken wir dir gerne unseren Prospekt

FIBI-STOVE Alsenstrasse 7 CH-8800 Thalwil
Fon 01 720 40 61 Fax 01 721 19 27 E-Mail fibistove@bluewin.ch
Ein Produkt von Ueli Fiechter und Tom Bieri



Aber passt auf!
 Man weiss manchmal nicht so genau
 wer da so aufeinander trifft.

Judihui ! ! !

Die Seen sind gefroren, oh
 wie schön.



WIE BEKOMME ICH SOC-INFO?

Die SOC-INFO kann bei der Redaktion bestellt werden. Da das Geld, das der SOC vom SKV erhält, weiterhin vollumfänglich den Organisatoren unserer Fahrten zur Verfügung stehen soll, muss für den Versand des Hefes ein Unkostenbeitrag erhoben werden.

Wer die SOC-INFO erhalten möchte, zahlt Fr. 10.— auf das Postcheckkonto „17-81104-0, Arthur Maag, Bassersdorf“ mit dem Vermerk „SOC-INFO“, oder übergibt mir den Betrag bei einer sich bietenden Gelegenheit persönlich. Damit bekommt er die 4 - 5 Nummern des Jahrgangs zugeschickt.

IMPRESSUM

Redaktion: Arthur Maag-Wyss
Auenring 14
8303 Bassersdorf
Tel. P: 01/836 68 75
Fax: 01/836 68 75
Tel. G: 01/812 75 81
ev. mobil: 079/355 55 70
E-Mail: amaag@smile.ch

Ständige Mitarbeiter: Ueli Fiechter

Beiträge, Fahrtenberichte, Fotos etc. sind jederzeit willkommen. Je mehr zusammen kommt, um so interessanter wird das Heft. Adresse siehe oben.

Swiss Open Canoe

SOC-INFO ist das Informationsblatt von Swiss Open Canoe. Swiss Open Canoe ist ein Teil der Abteilung Breitensport des Schweizerischen Kanuverbandes.

Kontaktadressen Swiss Open Canoe:

Chef SOC:	Ressort White Water:
Arthur Maag-Wyss	Peter & Iris Jenne-Hänni
Auenring 14	Seestr.71
8303 Bassersdorf	8800 Thalwil
Tel. P: 01/836 68 75	Tel. P: 01/772 33 10
Tel. G: 01/812 75 81	E-Mail: pj@holo-sano.ch
ev. mobil: 079/355 55 70	

E-Mail: info@soc.ch

Internet: www.soc.ch
